

Streitigkeiten in der Klasse

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Februar 2004 11:54

Hallo Löwe,

an welcher Schulart unterrichtest du denn?

Ich hab eine auch eine Fünfte in Deutsch und ich liebe sie und sie mich auch.

Allerdings haben sie mit Verwunderung festgestellt, dass ich auf ihre Erwartungen "Der hat aber angefangen...", "Der hat etwas angestellt." überhaupt nicht mit dem typischen Lehrerverhalten reagiert habe- bei Streitigkeiten wird zum Beispiel deutlich klar gemacht, dass es keinen Täter und kein Opfer gibt, sondern dass beide in gleicherweise am Streit beteiligt sind (ist nicht immer, aber in 90% der Fälle so) und sie deshalb auch selbst den Streit wieder schlichten müssen. Das funktioniert ganz gut, manchmal schalten sich von sich aus sogar noch Mitschüler als "Mediatoren" (z.B. ein für sein Alter wirklich besonnener und fairer Klassensprecher, der von allen akzeptiert wird) ein.

Ich fordere nur, dass der Streit ausgeräumt wird und halte mich ansonsten raus.

Bei Petzen reagiere ich auch für die Kids recht ungewohnt- ich frage sie nämlich erstmal ziemlich ungehalten, was sie denn jetzt mit ihrem Verhalten erreichen wollen- wir haben in der Klasse auch schon den Unterschied zwischen Petzen (ich finde das entsetzlich!) und wirklich wichtigen Dingen, die mir tatsächlich gemeldet werden müssen, thematisiert.

Vielleicht wirst du am Anfang etwas Zeit opfern müssen, aber besprich auf jeden Fall mit den Kindern, was dich stört und bitte auch um Vorschläge, wie man das gemeinsam bewältigen könnte- ich habe die Erfahrung gemacht, dass da ganz Vernünftiges kommt. Und was man gemeinsam festgelegt hat, wird auch eher von den Einzelnen respektiert- am besten auf Plakate oder so schreiben lassen.

Meine Kiddies sind recht brav, fast schon zu eingeschüchtert aus der Grundschule gekommen, aber es gab auch trotzdem anfangs Schwierigkeiten, z.B. weil sie zu Beginn der Pause immer getrödelt haben und fast nicht aus dem Klassenzimmer gingen (die Klassenzimmer müssen aber bei uns zugesperrt werden- bei 1010 Schülern kann man ja nicht auf alle Sachen aufpassen...) und ich hatte eigentlich Aufsicht und hätte schnell weggemusst. Nach zweidreimal Ungehaltensein und Geschimpfe hab ich dann mal zwei Minuten vor dem Pausengong aufgehört und den Kindern erklärt, warum ich sie Montags immer so aus dem Klassenzimmer treibe. Das sahen sie sofort ein und seitdem läuft das alles problemlos.

Liebe Grüße, Hermine